

Teilnahme

Teilnahmeberechtigung

Bewerber können sich Sportvereine – alleine oder gemeinsam mit ihren lokalen Kooperationspartnern – mit einem innovativen Projekt im Themenfeld Inklusion und Teilhabe für Kinder bis etwa 12 Jahre mit und ohne Behinderung.

Bitte beachten Sie, dass wir Projekte, die explizit im Kooperationsfeld Schule verortet sind, nicht berücksichtigen. Schulk Kooperationen prämiert die dsj im Rahmen des Deutschen Schulsportpreises.

Bewerbung

Das Einreichen von Bewerbungen für den dsj-Zukunftspreis 2015 ist **ausschließlich online** unter www.kinderwelt-bewegungswelt.de möglich. Neben der schriftlichen Darstellung Ihrer Aktivitäten haben Sie zudem die Möglichkeit, zusätzliche Informationen wie beispielsweise Bilder, Konzeptionen oder Filme hochzuladen.

Einsendeschluss ist der 31. Januar 2015

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass postalisch eingesandte Bewerbungen nicht berücksichtigt und nicht zurückgeschickt werden können.

Weiterführende Informationen

Weiterführende Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.kinderwelt-bewegungswelt.de unter der Rubrik dsj-Zukunftspreis.

Preise & Auszeichnungen

Der Zukunftspreis ist insgesamt mit 10.000 Euro und weiteren Sachpreisen dotiert.

1. Preis 5.000,- Euro
2. Preis 3.000,- Euro
3. Preis 2.000,- Euro
- 4.-10. Preis je eine Spiel- und Sport-erlebniskiste für inklusive Kindersportgruppen



Empfehlenswerte Projekte werden zudem als Good-Practice-Beispiele in der Projektdatenbank auf www.kinderwelt-bewegungswelt.de veröffentlicht. Die Preisgelder sind zweckgebunden für die Kinder- und Jugendarbeit des Preisträgers zu verwenden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Jury

Die Preisträger werden von einer kompetenten Jury ausgewählt, die sich aus Expertinnen und Experten des Sports, der Wissenschaft und der Politik zusammensetzt.

Preisverleihung

Die Preisverleihung findet im Rahmen einer Festveranstaltung im Juni 2015 im Deutschen Sport- und Olympiamuseum in Köln statt.

Kontakt & Impressum

Ansprechpartnerin

Für Rückfragen steht Ihnen Heike Hülse unter folgenden Kontaktdaten gerne zur Verfügung:
Tel.: 069 / 6700-308
E-Mail: huelse@dsj.de

Redaktion

Peter Lautenbach, Jörg Becker, Hannah Kratz, Heike Hülse (alle dsj) unter Mitwirkung von Norbert Fleischmann und Michael Leyendecker (beide Mitglieder der dsj-Projektgruppe Inklusion) und Dr. Klaus Balster (Expertengruppe Kinderwelt ist Bewegungswelt)

Konzeption und Umsetzung

Deutsche Sportjugend
im DOSB e.V.
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt am Main

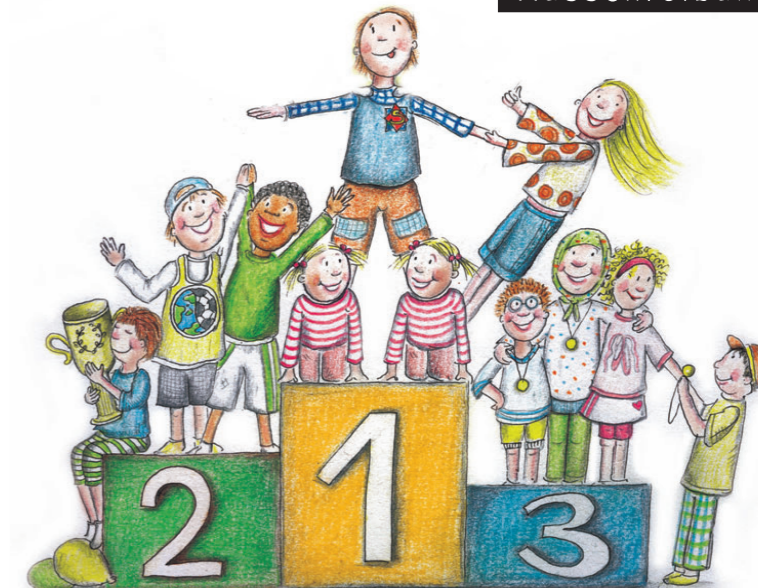
Terminsache

Einsendeschluss ist der 31. Januar 2015



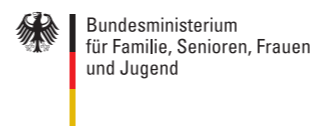
dsj 2015
Zukunftspreis
All(e) inklusive! Inklusion
von Kindern mit und ohne Behinderung

Ausschreibung



Gestaltung: Thomas Hagedorn - Mai 2014

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



im Deutschen Olympischen Sportbund e.V.



im Deutschen Olympischen Sportbund e.V.

www.dsj.de

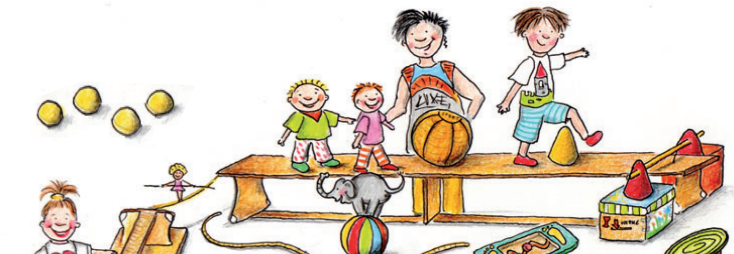


dsj 2015 Zukunftspreis

All(e) inklusive! Inklusion
von Kindern mit und ohne Behinderung



Bewerbung



Worum geht es?

Der fünfte dsj-Zukunftspreis widmet sich dem Thema

Inklusion von Kindern mit und ohne Behinderung.

Damit folgt er dem Selbstverständnis des deutschen Sports, allen Kindern und Jugendlichen gemeinsames Sport treiben zu ermöglichen und ist Teil der sportpraktischen Umsetzung des Übereinkommens über die Rechte von Menschen mit Behinderungen der Generalversammlung der Vereinten Nationen von 2006, dessen Ziel es ist, Menschen mit Behinderung die unmittelbare, direkte und selbstbestimmte Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen.

Der organisierte Sport hat sich in seinem Positionspapier „Inklusion leben – Gemeinsam und gleichberechtigt Sport treiben“ zur Aufgabe gemacht, Inklusion systematisch, kontinuierlich und qualitätsorientiert voranzutreiben. Darüber hinaus hat der Vorstand der Deutschen Sportjugend (dsj) im April 2014 ein Strategiepapier zum Themenfeld Inklusion in der Kinder- und Jugendarbeit im Sport verabschiedet.

Die Jury des dsj-Zukunftspreises, der **innovative Projekte von Sportvereinen mit und für Kinder bis etwa 12 Jahre** fördert, wird darum im Juni 2015 Praxisbeispiele prämiieren, die sich speziell der Inklusion und Teilhabe von Kindern mit und ohne Behinderung widmen.

Kinder sind von Natur aus neugierig und offen. Der kindliche Alltag besteht daraus, die Welt kennen zu lernen und ständig Neuem zu begegnen. Darum ist die Kindheit ideal geeignet, um Vorurteile oder Barrieren anderen gegenüber gar nicht erst entstehen zu lassen. **Inklusive Sportangebote für Kinder können dazu beitragen, dass die Inklusion von Menschen mit Behinderung Normalität wird und der Umgang miteinander zur Selbstverständlichkeit.** Inklusive Sportangebote sollen zusätzlich zu bislang bestehenden Angeboten entwickelt werden und zeichnen sich dadurch aus, dass sie offen für alle Kinder sind. Unabhängig von der individuellen Kompetenz soll jedes Kind ein gleichwertiges Mitglied der Gruppe sein.

Haben Sie bereits Erfahrungen mit inklusiven Sportangeboten für Kinder in Ihrem Verein gemacht? Haben Sie ein innovatives Konzept oder Projekt entwickelt, das alle Kinder gemeinsam zu Bewegung anregt? Dann bewerben Sie sich für den dsj-Zukunftspreis 2015!

Bewertungskriterien

Folgende Kriterien werden von der Jury als Maßstab für die Bewertung der eingehenden Bewerbungen zugrunde gelegt:

Innovation/Kreativität

- Ist das eingereichte Projekt/das inklusive Angebot innovativ/neuartig?
- Beinhaltet es kreative und neue Aspekte wie beispielsweise einen neuartigen organisatorischen Rahmen oder eine neue Form von Angebot?

Partizipation

- Haben die Kinder die Möglichkeit sich in irgendeiner Form zu beteiligen, beispielsweise bei der Planung der Aktivitäten?

Kooperationen/Beteiligung an Netzwerken

- Finden im Rahmen des inklusiven Angebotes Kooperationen mit Partnern wie beispielsweise Kitas, Kommunen oder weiteren Vereinen statt?
- Sind diese neu entstanden oder wurden bestehende Kooperationen erweitert?
- Sind Sie an weiteren Netzwerken beteiligt?

Berücksichtigung unterschiedlicher, individueller Kompetenzen

- Wie wird die Unterschiedlichkeit der Kinder in der Gruppe gehandhabt und mit den Kindern thematisiert?
- Wie gelingt es, dass sich trotz der Individualität der Kinder jedes als ein vollwertiges Mitglied der Gruppe wahrnimmt und Wertschätzung erfährt?
- Wie gelingt es, die Kompetenzen eines jeden einzelnen Kindes zu berücksichtigen?

Qualifikationen der Akteure/Qualität der Angebote

- Welche Kompetenzen haben die Beteiligten?
- Welche Möglichkeiten zur Qualifikation gibt es?
- Gibt es verbindliche Standards für die Kompetenzen der Akteurinnen und Akteure?
- Gibt es Qualitätsstandards?

Elternarbeit/Einbindung von Familien/Patenschaften

- Werden die Eltern/Familien mit eingebunden und wenn ja in welcher Form?
- Gibt es Patenschaften oder ähnliche Formen gegenseitiger Unterstützung?

Dokumentation

- Wird das Projekt/Programm dokumentiert?
- In welcher Form?

Reflexion/Evaluation

- Wird das Angebot in irgendeiner Form reflektiert oder evaluiert beispielsweise durch regelmäßigen Austausch von Beteiligten?
- Gibt es Kommunikationsstandards?

Nachhaltigkeit

- Ist das Projekt/Programm finanziell und strukturell abgesichert?
- Wie wird die Nachhaltigkeit sichergestellt?

Weiterentwicklung

- Gibt es bereits Ideen oder Ansätze zur Weiterentwicklung und wenn ja welche?
- Hat das Projekt Ausstrahlung auf den gesamten Verein und das „inklusive“ Vereinsklima?

In die Zukunft der Jugend investieren - durch Sport!

Bewerbung ausschließlich online bis 31. Januar 2015 möglich unter: www.kinderwelt-bewegungswelt.de